

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - GESO/045(V)/13			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Gesundheits- und Sozialausschuss	Mittwoch, 26.06.2013	Magdeburger Stadtmission Katharinenhaus Leibnizstr. 4	17:00Uhr	19:15Uhr

**Tagesordnung:**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 29.05.2013
- 4 Bürgersprechstunde
- 5 Beratung mit der KAG - Vorstellung integriertes psychosoziales  
Beratungskonzept
- 6 Informationen
- 6.1 Umsetzung der Arbeitsschwerpunkte zur Gewinnung, Begleitung  
und Qualifizierung von Ehrenamtlichen zum weiteren Ausbau des  
bürgerschaftlichen Engagements in der Landeshauptstadt  
Magdeburg  
BE: V/02

I0123/13

- 7       Berichterstattung aus dem Arbeitskreis "Seniorenfragen und  
Altenplanung"  
BE: Stadtrat Ansorge
- 8       Verschiedenes

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Stadtrat Jens Ansorge

**Mitglieder des Gremiums**

Stadträtin Andrea Hofmann

Stadträtin Jacqueline Tybora

Stadträtin Monika Zimmer

Stadtrat Werner Heller

**Sachkundige Einwohner/innen**

Sachkundige Einwohnerin Bärbel

Bühnemann

Sachkundiger Einwohner Dr. Jürgen

Hildebrand

Sachkundiger Einwohner Andreas Poppe

**Geschäftsführung**

Frau Kathleen Uniewski

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Bernd Reppin

Stadtrat Hugo Boeck

Stadtrat Thorsten Giefers

---

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Vorsitzende, Stadtrat Ansorge, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er bedankt sich bei Schwester Erika für die Einladung der KAG in die Räume der Stadtmission. Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht. 4 Stadträtinnen und Stadträte sind anwesend. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmung: 4-0-0

### 3. Genehmigung der Niederschrift vom 29.05.2013

---

Die Niederschrift vom 29.05.2013 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Abstimmung: 3-0-1

### 4. Bürgersprechstunde

---

Eine Bürgersprechstunde findet nicht statt, da keine Bürger anwesend sind.

### 5. Beratung mit der KAG - Vorstellung integriertes psychosoziales Beratungskonzept

---

Schwester Erika bedankt sich im Namen der KAG, dass der Gesundheits- und Sozialausschuss der Einladung der KAG gefolgt ist und übergibt an Frau Haberland, die das Konzept vorstellt. „Integrierte psychosoziale Beratung“ als Modell der LIGA Sachsen-Anhalt.

Integrierte psychosoziale Beratung ist eine neue Qualität in der Beratung von Menschen mit Multiproblemlagen. Ein abgestimmtes System von Beratungsleistungen mit einem einheitlichen verbindenden Element zur Bedarfsfeststellung, Hilfeerbringung, Steuerung und Prävention. Kernelement ist das verbindliche Zusammenwirken in einem auch trägerübergreifenden multiprofessionellen Team. Die Beratungsstellen arbeiten vernetzt. Fallbearbeitung soll zusammengeführt, Beratungsleistungen sollen gebündelt werden. Das Grundmodell weiterentwickelt und qualifiziert werden.

Die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt.

## 6. Informationen

---

- 6.1. Umsetzung der Arbeitsschwerpunkte zur Gewinnung, Begleitung und Qualifizierung von Ehrenamtlichen zum weiteren Ausbau des bürgerschaftlichen Engagements in der Landeshauptstadt Magdeburg  
Vorlage: I0123/13
- 

Mit der Information durch das Dezernat V Arbeitsschwerpunkte benannt. Durch Stadtratsbeschluss wurde die Umsetzung dieser Arbeitsschwerpunkte empfohlen und für 2013 ein Zwischenbericht gefordert. Es erfolgt eine Information zu nachfolgenden Arbeitsschwerpunkten.

- Ausbau der Pressearbeit zu Themen des bürgerschaftlichen Engagements und zur Gewinnung von Ehrenamtlichen  
In Planung ist eine Berichterstattung zum Jugendengagement auf der Jugendseite der Volksstimme. Die Volksstimme hat Interesse signalisiert. Konkrete Absprachen sind geplant.  
Der Internetauftritt zum Ehrenamt soll 2013 überarbeitet und auf der Startseite des Internetportals platziert werden.
- Präsentation der Ausstellung „Freiwilliges Engagement in Magdeburg der Freiwilligenagentur Magdeburg in öffentlichen Einrichtungen und Institutionen  
Die Ausstellung wurde im Rahmen des Magdeburger Seniorenforums im September 2012 im Alten Rathaus präsentiert.
- Erhalt der vorhandenen personenbezogenen Würdigungsformen bürgerschaftlichen Engagements in der Landeshauptstadt Magdeburg und Schaffung einer attraktiven Anerkennungskultur für junge Menschen sowie Etablierung von Würdigungsformen für Projekte  
Die jährliche Auszeichnung von 30 Ehrenamtlichen durch den Oberbürgermeister mit dem FreiwilligenPass erfolgt seit 2007. Dank der Unterstützung zahlreicher Sponsoren kann diese Form der Würdigung in diesem Jahr fortgeführt werden. Im Jahr 2012 erfolgte erstmals die Vergabe des Adelheid-Preises. Mit diesem Preis sollen Projekte gewürdigt werden, die ausschließlich durch das bürgerschaftliche Engagement einzelner oder auch mehrere Personen realisiert werden.
- Organisation eines regelmäßigen Erfahrungsaustausches für ehrenamtlich Tätige unter Sicherung der räumlichen Bedingungen  
Die Volkshochschule bietet eine Vielzahl von Veranstaltungen zur Qualifizierung von ehrenamtlich Tätigen.
- Erarbeitung von Qualitätskriterien für Einsatzstellen  
Qualitätskriterien für Einsatzstellen sind in den Jahren 2012/2013 erarbeitet worden.
- Angebote zur Sensibilisierung der Einsatzstellen für eine gute Begleitung der ehrenamtlich Tätigen
- Einbindung von Stadtteilarbeit Stadtteiltreffs  
15 GWA-Gruppen treffen sich zu ihren Beratungen wo Menschen in besonderen Lebenslagen anzutreffen sind.

7. Berichterstattung aus dem Arbeitskreis "Seniorenfragen und  
Altenplanung"

---

Eine Sitzung des Arbeitskreises fand nicht statt.

8. Verschiedenes

---

Die Vorbereitungen zum Pflegefachtag a 18.09.2013 (Teil 1) und 13.11.2013 (Teil 2) laufen. Ein Grußwort spricht die Staatssekretärin vom Ministerium für Arbeit und Soziales, Frau Bröcker. In zwei Gesprächsrunden soll zur Vernetzten Pflegeberatung diskutiert werden.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Jens Ansorge  
Vorsitzender

Kathleen Uniewski  
Schriftführerin